

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Aglaonema 'Lucky Red'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 6-cm-Kulturtopf, ca. 8-10 cm Gesamthöhe. Übertopf und Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Aglaonema 'Lucky Red'

Aglaonema Lucky Red: rosa Blattmuster für einen hellen Wohnplatz

Rosa und rote Blattflächen treffen bei Lucky Red auf grüne Ränder und unregelmäßige Sprengel. Die kleine Aglaonema bringt Farbe auf einen hellen Wohnplatz. Gleichmäßige Wärme, sanftes Tageslicht und maßvoll feuchte Erde sind der gute Anfang.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 6-cm-Kulturtopf, ca. 8-10 cm Gesamthöhe. Übertopf und Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanischer Name	Aglaonema 'Lucky Red'
Familie	Araceae – Aronstabgewächse
Wuchs	Mehrjährige, frostempfindliche Blattschmuckpflanze; keine dauerhaft festgelegte Miniatur
Liefergröße	6-cm-Topf · ca. 8-10 cm Gesamthöhe
Blattzeichnung	Rosa bis rötliche Flächen, grüne Ränder und unregelmäßige Sprengel
Standort	Hell mit gefiltertem Licht; gleichmäßig warm
Winter	Keine erzwungene Trockenruhe; Wasser dem langsameren Wachstum anpassen
Umgang	Nicht verzehren; für knabbernde Kinder und Haustiere unzugänglich aufstellen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Heller Wohnplatz mit indirektem Tageslicht, ohne heiße direkte Sonne.	Die bunte Pflanze braucht nutzbares Licht; ein dunkles Regal ist kein guter Dauerplatz.
Wasser	Oben leicht antrocknen lassen, dann den Ballen versorgen und abtropfen lassen.	Wurzeln vertragen weder dauerhafte Nässe noch wiederholtes völliges Austrocknen gut.
Wärme	Vor kalter Zugluft, kalten Unterlagen und starkem Temperaturwechsel schützen.	Aglaonema stammt aus tropischen Regionen und reagiert empfindlich auf Kälte.
Substrat	Lockere humose Zimmerpflanzenerde und Topf mit Abzug verwenden.	Ein strukturstabiler Wurzelraum verbindet Feuchtespeicherung mit Belüftung.
Dünger	Während sichtbaren Wachstums maßvoll nach Packungsangabe geben.	Bei weniger Wachstum sinkt der Bedarf; viel Dünger ersetzt keinen hellen Standort.
Blattpflege	Staub mit einem weichen feuchten Tuch abnehmen; Blatt dabei stützen.	Saubere Blattflächen zeigen ihre natürliche Zeichnung ohne Glanzspray.
Umtopfen	Bei gut durchwurzeltem Ballen nur eine passende nächste Topfgröße wählen.	Eine große Menge unbewurzelter Erde bleibt unter Umständen zu lange nass.
Kontrolle	Blattunterseiten, Stiele und Neuaustrieb regelmäßig betrachten.	Wollläuse, Schildläuse und Spinnmilben werden so früh bemerkt; Pflanzensaft nicht ins Auge bringen.

Wissen, das mitwächst

Farbe, die auf jedem Blatt anders aussieht

Lucky Red zeigt, wie abwechslungsreich ein Kolbenfaden sein kann. Die Blattmitte leuchtet rosa bis rötlich, an den Rändern bleibt kräftiges Grün stehen. Dazwischen sitzen Sprenkel und kleine Übergänge, die sich nicht auf jedem Blatt gleich wiederholen. Genau diese Unregelmäßigkeit macht die Pflanze schön. Wir betrachten sie gern auf einem hellen Regal oder einer kleinen Ablage, wo das Blattmuster nicht im Schatten verschwindet. Ein ruhiger Übertopf lässt der Farbe Raum. Das Rot ist Teil der Pflanze und keine aufgemalte Dekoration; ein besonders gleichmäßiges Muster muss sie deshalb auch nicht liefern.

Mini im Angebot, lebendig im Wachstum

Die angebotene Jungpflanze steht im 6-cm-Kulturtopf und ist etwa 8 bis 10 cm hoch. Das ist die Liefergröße, kein Versprechen, dass sie immer so klein bleibt. Neue Blätter, Seitentriebe und eine kräftigere Basis verändern mit der Zeit ihre Gestalt. Auch die Verteilung von Rosa und Grün kann von Blatt zu Blatt abweichen. Nach dem Versand geben wir ihr erst einen gleichmäßig warmen Platz und prüfen die Erde. Nicht sofort umtopfen oder vorsorglich nachgießen, wenn der Ballen noch feucht ist. Die Pflanze darf zunächst in ihrem vertrauten Wurzelraum ankommen.

Ein Regalplatz braucht wirklich Tageslicht

Lucky Red lässt sich gut in eine Wohnecke einfügen, doch der hübscheste Platz ist nur dann passend, wenn dort genügend Licht ankommt. Auf einem hellen offenen Bücherregal nahe einer Lichtquelle wirkt das bunte Laub besonders schön. Tief im Raum oder hinter hohen Gegenständen fehlt es oft an Helligkeit. Wir bevorzugen gefiltertes Tageslicht und schützen die Pflanze vor heißer direkter Sonne. Frisch ausgepacktes Laub besonders behutsam eingewöhnen. Verliert der Neuaustrieb an Kraft, lohnt sich zuerst ein Blick auf den Standort. Mehr Dünger macht einen dunklen Platz nicht heller.

Wasser nach Bedarf statt nach Wochenplan

Bei Aglaonema darf die obere Erdschicht vor der nächsten Gabe etwas antrocknen. Darunter soll der Ballen nicht immer wieder völlig trocken werden. Hebe den kleinen Topf ruhig gelegentlich an: Das Gewicht hilft, neben der Fingerprobe ein Gefühl für den Verbrauch zu bekommen. Wenn Wasser nötig ist, gieße den Ballen gleichmäßig und lasse Überschuss ablaufen. Anschließend den Übertopf leeren. Ständiges Nachgießen in bereits nasse Erde ist gerade beim kleinen Topf leicht zu viel. Hängen Blätter, schauen wir deshalb zunächst auf die Feuchte, bevor wir zur Gießkanne greifen.

Wärme ist auch an den Wurzeln wichtig

Kolbenfäden sind tropische Pflanzen. Sie mögen einen ruhigen, warmen Wohnplatz und keine kalte Zugluft beim Lüften. Im Winter achten wir auf die Unterlage: Eine kalte Steinfläche oder Fensterbank kann den kleinen Ballen auskühlen. Auch sehr kaltes Gießwasser ist unnötiger Stress. Trockene Heizungsluft kann zusammen mit unpassender Wasserversorgung braune Blattränder begünstigen. Direkt über einem Heizkörper steht Lucky Red deshalb ungünstig. Eine angenehme Raumluft ist sinnvoller als ständig nasses Laub. Mögliche braune Stellen verschwinden nicht wieder; wichtig ist, dass die folgenden Blätter sich gesund entwickeln.

Erde, Topf und Nährstoffe zusammen betrachten

Eine lockere humose Zimmerpflanzenerde mit gutem Wasserabzug ist eine passende Grundlage. Der Ballen soll Feuchte halten, aber nicht in einem schweren nassen Klumpen sitzen. Zum Umtopfen warten wir, bis die Wurzeln den vorhandenen Raum gut nutzen und die Pflanze wächst. Der nächste Topf muss nur etwas größer sein. Während aktiven Wachstums versorgen wir sie maßvoll nach Düngerangabe. Gerade bei einer Jungpflanze ist eine vorsichtige Dosierung vernünftig. Nach frischem Substrat außerdem dessen vorhandene Düngung berücksichtigen. Zu viel Nährstoff auf einmal macht weder die Blattzeichnung schöner noch die Wurzeln kräftiger.

Durch den Winter ohne erzwungene Pause

Lucky Red braucht keine völlig trockene Ruhephase. Im lichtärmeren Winter kann ihr Wachstum langsamer werden, und die Erde trocknet dann oft länger nicht ab. Passe Wasser und Dünger diesem Rhythmus an, statt den Sommerplan unverändert fortzuführen. Der Standort bleibt hell und warm. Ein einzelnes älteres Blatt kann vergilben und abgebaut werden. Wenn mehrere Blätter gleichzeitig gelb werden, prüfen wir zusätzlich Ballenfeuchte, Temperatur und Licht. Nasse Erde zusammen mit schlaffem Laub ist ein Grund, die Wurzeln näher anzusehen, und kein Anlass für eine weitere große Wassergabe.

Blätter pflegen und Veränderungen früh bemerken

Staub nehmen wir mit einem weichen leicht feuchten Tuch ab; die Blattfläche wird dabei von unten unterstützt. Die natürliche Zeichnung braucht keine glänzende Schicht. Regelmäßig auch die Unterseiten und Stielansätze ansehen: Dort fallen feine Gespinste, kleine Schilde oder watteartige Beläge oft zuerst auf. Bei einem Verdacht die Pflanze zunächst getrennt stellen und die Ursache klären. Kolbenfäden können später einen Blütenkolben mit Hüllblatt bilden; eine feste Blütezeit oder eine Blüte der jungen Lieferpflanze wird damit nicht zugesagt. Laub und mögliche Früchte nicht verzehren. Reizende Calciumoxalat-Kristalle sind auch bei Haustieren zu beachten.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild der jungen Pflanze im 6-cm-Kulturtopf, etwa 8-10 cm hoch. Blattzahl, Zeichnung und Wuchs können natürlich abweichen.

Gut zu wissen

Warum sind nicht alle Blätter gleich rot?

Die Blattzeichnung dieser Sorte verteilt sich natürlich unterschiedlich. Alter, Entwicklung und Standort beeinflussen das Erscheinungsbild; das Originalfoto ist kein Versprechen eines identischen Musters.

Kann Lucky Red auf einem Bücherregal stehen?

Ja, wenn der Platz direkt an der Pflanze hell genug ist und keine heiße Sonne auf die Blätter fällt. Ein dunkles Fach tief im Raum eignet sich nicht als Dauerstandort.

Muss ich die kleine Pflanze sofort umtopfen?

Nein. Erst ankommen lassen und den Ballen beobachten. Bei gut genutztem Wurzelraum und aktivem Wachstum ist ein nur etwas größerer Topf sinnvoll.

Warum werden die Blattspitzen braun?

Trockene Luft, ungleichmäßige Wasserversorgung oder Kälte können beteiligt sein. Prüfe den Standort und die Ballenfeuchte zusammen, statt allein wegen einer braunen Spitze mehr Wasser zu geben.

Soll sie im Winter ganz trocken stehen?

Nein. Es gibt keine erzwungene Trockenruhe. Bei weniger Wachstum wird seltener gegossen, der Ballen aber weiterhin nach Bedarf versorgt.

Ist sie für einen Platz neben knabbernden Haustieren geeignet?

Nein. Aglaonema enthält reizende Calciumoxalat-Kristalle und darf nicht gefressen werden. Wähle einen unzugänglichen Platz und gehe mit Pflanzensaft vorsichtig um.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop